

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Amts- und Verkündigungsblatt für die Bezirksamter
Sinsheim, Neckarbischofsheim und Wiesloch. 1845-1849
1848**

54 (7.7.1848)

Amts- und Verkündigungsblatt

für die Bezirksamter

Sinsheim, Neckarbischofsheim und Wiesloch.

Nro. 54.

Freitag, den 7. Juli

1848.

Bekanntmachung.

[548] No. 8507. Die Preise der Victualien vom 4. bis 18. d. M. werden dahin regulirt, daß der Preis eines Laibes Brod auf 9 fr. herabgesetzt, und das Gewicht eines gerissenen Paarweckes auf 6 Loth erhöht wird. Die übrigen Preise bleiben dieselben wie früher.

Sinsheim, den 3. Juli 1848.

Großh. Bad. Fürstl. lein. Bezirksamt.

Staiger.

[549] No. 16,300. Die Brod- und Fleischpreise für die erste Hälfte des laufenden Monats werden folgendermaßen bestimmt:

Kundenbrod zu 4 \bar{A} 10 fr.

Tafelbrod zu 25 Loth 4 fr.

Weck zu 5 Loth 1 fr.

Milchbrod zu 4 Loth 1 fr.

Rind- u. Kuhfleisch per \bar{A} 10 fr.

Kalb- u. Hammelfleisch 9 fr.

Hammelfleisch 10 fr.

Schweinefleisch 12 fr.

was anmit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Wiesloch, den 3. Juli 1848.

Großherzogliches Bezirksamt.

Bleibimhaus.

Die Fleischpreise werden für die Zeit vom 3. bis 18. incl. d. Mts. wie folgt, festgesetzt:

Das Pfd. Ochsenfleisch kostet 12 fr.

" " Rindfleisch 10 fr.

" " Kalbfleisch 9 fr.

" " Hammelfleisch 10 fr.

" " Schweinefleisch 12 fr.

Heidelberg, den 1. Juli 1848.

Großherzogl. Oberamt.

Reff.

Präclusivbescheid.

[554] No. 7792. Sinsheim. In Sachen mehrerer Gläubiger gegen die Gantmasse des Liebmann Emanuel von Rohrbach, Bekl., Forderungen und Vorzugsrechte betr., werden alle die Gläubiger, welche in der Liquidationstagsfahrt ihre Forderungen nicht angemeldet haben, mit ihren Ansprüchen an die vorhandene Masse ausgeschlossen.

Sinsheim, 26. Juni 1848.

Großherzogl. bad. Bezirksamt Hoffenheim.

Lang.

vd. Grimmer.

Aufforderung.

[551] No. 8397. Sinsheim. Adam Boll von Kirchart, welcher sich der Zeit in Philadelphia befindet, hat um Erlaubniß nachgesucht, sein Vermögen expertiren zu dürfen.

Wer deshalb an den Genannten eine Forderung zu machen hat, wird aufgefordert, solche in der auf

Samstag den 22. Juli, früh 8 Uhr, anberaumten Tagfahrt anzumelden, widrigenfalls ihm von hier aus nicht mehr verholten werden kann.

Sinsheim, den 28. Juni 1848.

Großh. bad. fürstl. lein. Bezirksamt.

Staiger.

vd. Hübner.

act. jur.

[547] No. 14,339. (Diebstahl.) In der Nacht vom 25. auf den 26. d. M. wurden zu Babstadt mittelst Einsteigens die unten verzeichneten Gegenstände entwendet, welches wir behufs der Fahndung auf die entwendeten Gegenstände sowohl als den z. Z. noch unbekanntem Thäter zur öffentlichen Kenntniß bringen.

- | | |
|---|--------|
| 1 Stück werkenes Tuch, halb gebleicht von 30 Ellen, die Elle zu | 10 fr. |
| 2 weiß und roth gewürfelte Bettüberzüge mit S.K. roth gezeichnet, jeder im Werth von | 2 fl. |
| 1 Kissenüberzug von gleicher Leinwand und unten weiß besetzt im Werth von | 1 fl. |
| 1 dto. roth und blau gewürfelt und mit S. K. gezeichnet | 1 fl. |
| Einige Windeln | 12 fr. |
| 1 Kinderhemdchen | 1 fl. |
| Einige weißbaumwollene Strümpfe | 1 fl. |
| 1 mit Trilch überzogenes und mit etwa 15 \bar{A} Federn gefülltes Oberbett | 16 fl. |
| 2 Kissen mit weiß und roth gewürfeltem Ueberzug etwa 8 \bar{A} schwer, im Werth von | 10 fl. |
| 1 Pfälben mit weißkleinem Ueberzug | 3 fl. |
| 1 Leintuch | 2 fl. |

Neckarbischofsheim, 26. Juni 1848.

Großh. Bad. Bezirksamt.

Beck.

Bekanntmachung.

[555] No. 15,142. Den 15. l. Mts. wurden auf der von hier nach Heidelberg führenden Landstraße zwischen 7 und 8 fl. gefunden; der Eigentümer kann selbe bei dem Sonnenwirth Friedrich Speckert in Malsch wieder in Empfang nehmen.

Wiesloch, 18. Juni 1848.

Großh. Bezirksamt.

Bleibimhaus.

Ankündigung.

[550] Daibach. In Sachen Kirchenrath Kleinschmidt Wittib von Heidelberg, Klägerin, gegen Johann Lenz von hier, Beklagter, Fordg. bestrfd., werden dem Beklagten bis

Donnerstag den 20. d. Mts.,

Mittags 12 Uhr,

auf hiesigem Rathhause folgende Liegenschaften auf dem Zwangsweg öffentlich versteigert, und wenn der Schätzungspreis geboten oder überboten wird, der Zuschlag erfolgen:

G e b ä u d e.

1. **Schätzungspreis.**
Eine einstöckige Wohnung und Scheuer unter einem Dach im hintern Dorf, neben Michael Bechtel und Georg Kuns 250 fl.
G ä r t e n.

2.
6 Ruth. Kochs und Gemüßgarten beim Haus, neben Michael Bechtel und Jakob Salzgeber 20 fl.
Daisbach, den 1. Juli 1848.
Das Bürgermeisteramt.
Salzgeber.

Glasbrenner.

Liegenschaftsversteigerung.

[553] No. 937. Neckarbischofsheim. Im Wege gerichtlichen Zugriffs werden dem ledigen Max rum Hirsch hier ein Haus und Gartentheil Montag den 17. Juli d. J., Mittags 11 Uhr, auf hiesigem Rathhaus öffentlich versteigert, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis geboten wird.
Neckarbischofsheim, am 24. Juni 1848.
Das Bürgermeisteramt.
W a g n e r.
vdt. Wagner.

Hausversteigerung.

[538] Hilsbach. Mittwoch den 12. Juli d. J., Mittags 12 Uhr, wird aus der Verlassenschaft des Dieter Schmitt der Erbvertheilung wegen ein Wohnhaus in der obern Vorstadt, im Anschlag zu 1300 fl., öffentlich auf hiesigem Rathhause zu Eigenthum versteigert.
Hilsbach, den 28. Juni 1848.
Der Bürgermeister.
K e l l e r.
vdt. Reuther.

Bekanntmachung.

[539] Hilsbach. Der Erbvertheilung wegen werden aus der Verlassenschaft des verlebten Handwerksmann Bodani in Sinzheim die dahier besitzende Scheuer bei der Kirche Mittwoch den 12. Juli d. J., Mittags 12 Uhr, auf hiesigem Rathhause öffentlich zu Eigenthum versteigert. Tar 450 fl.
Hilsbach, den 28. Juni 1848.
Der Bürgermeister.
K e l l e r.
vdt. Reuther.

Wiesloch.

Fahrnißversteigerung.

[556] No. 866. Mittwoch den 2. August d. J., Nachmittags um 2 Uhr, werden folgende Gegenstände auf dem hiesigen Rathhause öffentlich versteigert:

	Wertb.
1 Kleiderschrank	30 fl.
1 Komod	18 fl.

2 Stand-Uhren	10 fl.
1 kupferner Kessel	6 fl.
12 Stühle	12 fl.
4 Tische	16 fl.
7 Betten sammt Bettstellen	237 fl.
1 Kuh	60 fl.
1 Wagen	25 fl.
2 Klasten Brennholz	24 fl.
1 Fuder 1847r Wein	100 fl.
7 Fässer, zusammen 48 Ohm haltend	124 fl.
1 Standbütte	10 fl.

Summa 672 fl.

Wozu die Steigliebhaber eingeladen werden.
Wiesloch, den 4. Juli 1848.
Das Bürgermeisteramt.
S i e b e r.

Jagdverpachtung.

[552] Treschlingen. Samstag d. 29. Juli 1848, Mittags 1 Uhr, wird die Jagd auf hiesiger Gemarkung für die Zeit vom 1. August 1848 bis 1. Januar 1854, also auf 6 Jahre, auf diesseitigem Geschäftszimmer in öffentlicher Versteigerung verpachtet.
Hiezu werden die Liebhaber mit dem Bemerkten eingeladen, daß die zu Grund liegenden Bedingungen am Tage der Verpachtung werden vorgelesen werden.
Treschlingen, den 1. Juli 1848.
Der Bürgermeister.
K n ö r z e r.

Liegenschaftsversteigerung.

[546] No. 238. Barga, Amt Neckarbischofsheim. Den Georg Adam Schemenauers Erben dahier werden bis Samstag den 15. Juli l. J. der Erbvertheilung wegen zu Eigenthum versteigert und endgiltig zugeschlagen, wenn der Schätzungspreis erreicht wird:
Ein 1stöckiges Wohnhaus nebst Scheuer an der Straße nach Helmstadt, eins. das evangl. Pfarrhaus, ands. Adam Grassinger. Schätzungspreis 550 fl.
Barga, den 25. Juni 1848.
Das Waisengericht:
E l s e r, Bürgermstr.
B r o h m.
vdt. Helfrich, Rathschr.

Fruchtversteigerung.

[540] Steinsfurth. Dienstag den 11. Juli d. J., Mittags 1 Uhr, werden im hiesigen Rathhaus
150 Malter Spelz,
versteigert.
Steinsfurth, 29. Juni 1848.
Das Bürgermeisteramt.
G o o s.
H a f n e r.

[542] **(Geld auszuleihen.)**
Hilsbach. Bei Johannes Wittenmann liegen 229 fl. Pflegschaftsgeld gegen 5 % Verzinsung auf Hypothek auszuleihen bereit.
Hilsbach, den 29. Juni 1848.